

Bahn greift Kunden erneut in die Tasche

Berlin. Kurz vor Beginn der Reisezeit vor den Feiertagen ist das Fahren mit der Deutschen Bahn zum Teil deutlich teurer geworden. Mit dem am Sonntag in Kraft getretenen Fahrplanwechsel stiegen die Normalpreise im Fern- und Nahverkehr im Schnitt um 3,9 Prozent. Auch Wochen, Monats- und Jahreskarten kosten künftig mehr, genauso die Bahncard und viele Pauschaltickets für den Nahverkehr wie das Schöne-Wochenend-Ticket. Die Sparpreise im Fernverkehr bleiben hingegen gleich. Sitzplatz-Reservierungen kosten künftig einheitlich vier Euro, statt bisher 2,50 Euro online und 4,50 Euro am Schalter.

(AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/175095.bahn-greift-kunden-erneut-in-die-tasche.html>